



Hochschule für
Wirtschaft und Recht Berlin
Berlin School of Economics and Law



Katholische Hochschule
für Sozialwesen Berlin

Allgemeine Hinweise und Lehrveranstaltungsverzeichnis

Bachelorstudiengang „Public und Nonprofit-Management (PuMa)“ der HTW und der HWR Berlin

für Studierende des Bachelorstudiengangs Soziale Arbeit der KHSB im Rahmen des Kooperationsverbundes Sozialmanagement

Stand: 27.09.2018

Allgemeine Hinweise (FAQ)

Worum geht es beim „Kooperationsverbund Sozialmanagement“?

- Die in Karlshorst/Friedrichsfelde benachbarten Hochschulen HTW, HWR und KHSB arbeiten hinsichtlich ihres Studienangebots zusammen. Ziel dieser Kooperation ist es, Studierenden der Studiengänge (BA) PuMa und (BA) Soziale Arbeit ein interessantes Zusatzangebot machen zu können.
- Um einem Missverständnis vorzubeugen: weder an der HWR/HTW noch an der KHSB sind spezielle Lehrveranstaltungen mit der Bezeichnung „Sozialmanagement“ vorgesehen. Vielmehr können Studierende des Studiengangs BA Soziale Arbeit der KHSB ausgewählte reguläre Lehrveranstaltungen bei PuMa absolvieren. Zugleich können Studierende des Bachelorstudiengangs PuMa der HTW/HWR an der KHSB ausgewählte Lehrveranstaltungen absolvieren, die dort regulär für Studierende im Studiengang BA Soziale Arbeit angeboten werden.

Was verbirgt sich eigentlich hinter „PuMa“?

- **PuMa** ist das bei uns übliche Kürzel für den Bachelorstudiengang „Public und Nonprofit-Management“. Meist werden bei uns auch die Studierenden des Studiengangs so bezeichnet bzw. sie bezeichnen sich selber so.
- **PuMa** ist ein hochschulübergreifender Kooperationsstudiengang der HTW Berlin (Campus Treskowallee) und der HWR Berlin (Campus Lichtenberg) mit rd. 240 Studierenden, die an beiden Hochschulen immatrikuliert sind. Die Hochschulen liegen diesseits und jenseits des Tierparks nur wenige Straßenbahnhaltestellen voneinander entfernt. Die meisten Lehrveranstaltungen in den geöffneten Modulen finden allerdings an der HWR statt. Die HWR ist auch für die Verwaltung des Studiengangs zuständig.
- **PuMa** ist ein interdisziplinär ausgerichteter, spezieller betriebswirtschaftlicher Studiengang und dauert sechs Semester (Praktikum und Bachelorarbeit im 6. Semester). PuMa-Absolventinnen und –Absolventen sollen mit ihrer Kompetenz dazu beitragen, dass öffentliche Aufgaben wirtschaftlich, wirksam und adressatengerecht erledigt werden können. Anders ausgedrückt geht es darum, dass in öffentlichen Verwaltungen und gemeinnützigen Einrichtungen nicht nur rechtlich korrekt und in fachlicher Hinsicht professionell gearbeitet wird, sondern dass das Ganze auch angesichts knapper Ressourcen professionell gemanagt wird.
- **PuMa** gibt noch mehr von sich preis unter: <http://puma.htw-berlin.de/>

Für welche Studierenden der Sozialen Arbeit ist das PuMa-Angebot im „Kooperationsverbund Sozialmanagement“ interessant?

- Für Studierende, die sich zusätzlich auch für mögliche spätere Managementaufgaben im Berufsfeld der sozialen Arbeit qualifizieren möchten, beispielsweise für die Leitung eines Arbeitsbereiches oder einer sozialen Einrichtung.
- Für Studierende, die sich für eine spätere Tätigkeit in bzw. mit Jugendämtern oder anderen Teilen der Sozial- und Bildungsverwaltung eine breitere institutionelle, betriebswirtschaftliche und juristische Wissensbasis erwerben möchten.
- Für Studierende, die sich mit betriebswirtschaftlichen Grundbegriffen und Grundlagen vertraut machen möchten, um in der späteren Berufspraxis besser vorbereitet zu sein, wenn es beispielsweise um die Aushandlung des Ressourcenbedarfs bzw. -einsatzes mit betriebswirtschaftlich ausgebildeten Experten geht (Finanzen, Personalausstattung).

Was macht die Sache spannend?

- Die Möglichkeit, in einem selbst dosierten Umfang den eigenen Horizont über den fachlichen Tellerrand und das an der KHSB verfügbare Studienangebot hinaus zu erweitern. Und dies auf einem Gebiet, dessen Bedeutung für die Praxis der sozialen Arbeit in den vergangenen Jahrzehnten stark zugenommen hat. Vor diesem Hintergrund sind zunehmend auch Bachelorstudiengänge „Sozialmanagement“ entstanden (nicht in Berlin).
- Die abwechslungsreiche Chance, in räumlicher Nähe zur KHSB das Studium an anderen Hochschulen (HWR, HTW) sowie nochmal eine andere Fach-, Studiengangs- und Kommunikationskultur sowie neue Mitstudierende und Lehrende kennenzulernen.
- Die Anrechnungsoptionen für Studien- und Prüfungsleistungen im Studiengang „BA Soziale Arbeit“ und darüber hinaus ggf. ein besonderes persönliches Profilvermerkmal im Bereich „Sozialmanagement“ bei späteren Bewerbungen.
- Die Erfahrungs- und Übungsoption, sich selbständig und souverän in einem Kooperations-Netzwerk aus verschiedenen Institutionen zu bewegen.

Was sollte man mitbringen?

- Die Offenheit, sich für ein anderes Fach und damit auch für andere Sichtweisen, Denk- und Kommunikationsmuster zu interessieren.
- Die Bereitschaft zur flexiblen Selbstorganisation, um Interessen, Angebote und Anforderungen mit den zeitlichen Restriktionen des eigenen Studienprogramms in Einklang zu bringen.
- Bei dem für KHSB-Studierende ausgewählten PuMa-Studienangebot handelt es sich sämtlich um Grundlagenveranstaltungen aus dem ersten bis dritten Semester. Es gibt insofern keine speziellen fachlichen Voraussetzungen. Gleichwohl kann es gelegentlich durchaus herausfordernd sein, wenn man ohne den Kontext des Gesamtprogramms in einzelne Lehrveranstaltungen „eintaucht“. Man sollte daher bereit sein, mögliche Lücken dann selbständig zu schließen, ggf. mit Tipps zum Selbststudium von Mitstudierenden oder Lehrenden.

Welche Studienmöglichkeiten gibt es für KHSB-Studierende bei PuMa?

- Die nachfolgende Tabelle gibt einen Überblick, welche Module nach Maßgabe vorhandener Raum- und Betreuungskapazitäten für Studierende des KHSB-Studiengangs „BA Soziale Arbeit“ geöffnet sind.
- Ziel ist es, den teilnehmenden KHSB-Studierenden auch angesichts ihrer spezifischen Interessen und Stundenplanrestriktionen möglichst viel Flexibilität zu ermöglichen. Daher erfolgt bei allen Modulen, bei denen die Modulprüfung aus Unit-bezogenen Teilprüfungsleistungen besteht, eine Öffnung des Lehr- und Prüfungsangebots auch auf Unit-Basis. Werden nur ausgewählte Teilprüfungsleistungen absolviert, so erfolgt für diese ein anteiliger Ausweis der für das Gesamtmodul angesetzten Leistungspunkte (ECTS).
- In jedem Semester stehen grundsätzlich 11 Module bzw. 17 Units zur Auswahl. Kapazitätsbedingt kann es jedoch vorkommen, dass in einem Semester ganz bestimmten Teilnahmewünschen leider nicht entsprochen werden kann. Sie sollten es dann ggf. im Folgesemester noch einmal versuchen
- Alle zur Auswahl stehenden Lehrveranstaltungen (Module und Units) können innerhalb eines Semesters mit einem Leistungsnachweis abgeschlossen werden.

- Ausführlichere Modul- bzw. Unit-Beschreibungen finden sich in dem nachfolgenden allgemeinen Lehrveranstaltungsverzeichnis für den Kooperationsverbund Sozialmanagement.

PuMa-Studienangebot für Studierende der KHSB im Überblick					
Modul	Bezeichnung (Modul/Unit)	Sws	ECTS	Sem.	
B01	Grundlagen des Public und Nonprofit-Managements	6	5	1	
	Betriebswirtschaftliche Grundlagen des Public und Nonprofit-Managements	4	3		
	Volkswirtschaftliche Grundlagen des Public und Nonprofit-Managements	2	2		
B02	Marketing	4	5	1	
B04	Kostenrechnung und Controlling	6	5	1	
B08	Bilanzierung	6	5	2	
	Vorlesung	4			
	Übung	2			
B10	Vertrags- und Arbeitsrecht	4	5	2	
	Vertragsrecht	2			2,5
	Arbeitsrecht	2			2,5
B11	Politik- und Verwaltungswissenschaften	4	5	2	
B12	Sozialwissenschaften	4	5	2	
	Organisationssoziologie	2			2,5
	Organisationspsychologie und Kommunikation	2			2,5
B14	Qualitäts- und Projektmanagement	4	5	3	
	Qualitätsmanagement	2			2,5
	Projektmanagement	2			2,5

Modul	Bezeichnung (Modul/Unit)	Sws	ECTS	Sem.
B15	Organisation und Personal	4	5	3
	Teil Organisation	2	2,5	
	Teil Personal	2	2,5	
B16	Öffentliches Haushalts- und Beschaffungswesen	4	5	3
	Haushalts- und Zuwendungsrecht	2	2,5	
	Beschaffung und Vergaberecht	2	2,5	
B17	Verfassungs- und Verwaltungsrecht	4	5	3

Wie erfährt man, wann, wo und von wem die Lehrveranstaltungen im betreffenden Semester durchgeführt werden?

- Im nachfolgenden ausführlicheren Lehrveranstaltungsverzeichnis findet sich am Ende jeder Unit-Beschreibung ein Hinweis (Link) zum Fundort der semesteraktuellen Informationen in den PuMa-Vorlesungsverzeichnissen auf den Webseiten der HWR.
- Die Vorlesungsverzeichnisse sind auf der betreffenden HWR-Webseite studiengangswise und nach Semestern sortiert. Wer weiß, in welchem Semester die betreffenden PuMa-Lehrveranstaltungen angesiedelt sind, wird die nötigen aktuellen Informationen rasch herausfinden.

Kann man durch eine Teilnahme am Kooperationsverbund Sozialmanagement auch die Zulassungsvoraussetzungen für den konsekutiven Masterstudiengang „Nonprofit-Management und Public Governance (MaNGo)“ der HTW und der HWR Berlin erfüllen?

- Ja, Studierende des Studiengangs „BA Soziale Arbeit“, die sich für den konsekutiven betriebswirtschaftlichen Masterstudiengang „Nonprofit-Management und Public Governance (MaNGo)“ interessieren, können durch eine Teilnahme die fachlichen Zugangsvoraussetzungen erfüllen.
- Um zum MaNGo-Auswahlverfahren zugelassen werden zu können ist es notwendig, dass im Rahmen der PuMa-Module B01, B02, B04, B08, B15 Studien- und Prüfungsleistungen im Umfang von mindestens 20 ECTS oder 16 Sws erbracht wurden. Dabei werden auch Teilprüfungsleistungen ange-

rechnet. Auch das Modul M04 Organisation – Ökonomie – Management im Studiengang „BA Soziale Arbeit“ würde bei einer MaNGo-Bewerbung entsprechend auf den erforderlichen Mindestnachweis von 20 ECTS bzw. 16 Sws in betriebswirtschaftlichen Fächern angerechnet. Die weiteren Zulassungsvoraussetzungen gem. § 3 MAO/MaNGo bleiben unberührt.

- Hier finden Interessierte mehr über MaNGo: <http://mango.htw-berlin.de/>
- Auswahlordnung: http://mango.htw-berlin.de/fileadmin/HTW/Zentral/Rechtsstelle/Amtliche_Mitteilungsblaetter/2015/12_15.pdf

Wie funktioniert die Immatrikulation im Kooperationsverbund?

- Interessierte Studierende des KHSB-Studiengangs „BA Soziale Arbeit“ beantragen beim „Büro für Zulassung und Immatrikulation am Campus Lichtenberg“ der HWR Berlin den **Nebenhörerstatus** unter verbindlicher Angabe der gewünschten Belegung der im Rahmen der Kooperationsvereinbarung geöffneten PuMa Studienangebote.

Abgabefristen:

- **bis 15. April** für das Sommersemester
- **bis 15. Oktober** für das Wintersemester

Bitte die konkrete(n) Unit(s) angeben und eine Kopie des Studierendenausweises der KHSB mit einreichen (Original zur Vorlage mitbringen):
<https://www.hwr-berlin.de/studium/weitere-studienangebote/gast-und-nebenhoererschaften/>

- Achtung: Der Hinweis auf dem Antragsformular, wonach grundsätzlich keine Zulassungen als Nebenhörer für Lehrveranstaltungen im 1. Semester möglich seien, gilt nicht für KHSB-Teilnehmer/-innen am Kooperationsverbund Sozialmanagement. Auch die auf dem Antragsformular geforderte Unterschrift des Fachbereichs ist für Sie nicht erforderlich.
- Die jeweils geltenden aktuellen Semesterzeiten finden Sie auf den Webseiten der HWR Berlin (Campus Lichtenberg): <https://www.hwr-berlin.de/hwr-berlin/fachbereiche-und-zentralinstitute/fb-3-allgemeine-verwaltung/studieren-am-fachbereich/studienorganisation/#c4271>
- Um rasch Klarheit über die Zulassung und Zugang zu den Hochschulsystemen zu bekommen, empfehlen wir einen frühzeitigen Antrag auf Nebenhörerschaft (spätestens nach der ersten Lehrveranstaltung). Ansonsten gelten die offiziellen Antragsfristen (s.o., WS Mitte Oktober bzw. SoSe Mitte April). Bei Engpässen erfolgt die Zulassung nach Antragseingang.
- Sobald eine Zulassungsbescheinigung und die HWR-Nutzerkennung abgeholt¹ oder übermittelt wurden, bitte unter Vorlage dieser beiden Dokumente bei der für die Studienplanung am Fachbereich 3 der HWR zuständigen Mitarbeiterin der Fachbereichsverwaltung melden (Frau Lade). Als Nebenhörer zugelassene KHSB-Studierende werden dann in den Hochschulsystemen angemeldet und erhalten so in dem betreffenden Semester Zugang zu FINCA sowie zu den entsprechenden Kursen auf der Lernplattform Moodle. Hier die Kontaktdaten für die Anmeldung:

¹ Büro für Zulassung und Immatrikulation Campus Lichtenberg, Haus 1 , Raum 1.2033 - 1.2035, Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin, T +49 30 30877-2540, eMail: immaamt-lichtenberg@hwr-berlin.de

Frau Manja Lade (Studienplanung und –ablauf am FB3 der HWR)
Tel. +49 (0)30 30877-2612
manja.lade@hwr-berlin.de
Campus Lichtenberg, Alt-Friedrichsfelde 60, 10318 Berlin
Haus 1, Raum 1.2063

Was ist in puncto Prüfung(en) beachten?

- Bei Studien- und Prüfungsleistungen im Studiengang PuMa gelten für alle Teilnehmer/-innen dieselben, für die betreffende Lehrveranstaltung üblichen Regularien und Anforderungen.
- Über die Einzelheiten, beispielsweise das konkrete Angebot an Prüfungsformen, informieren die für die Lehrveranstaltungen verantwortlichen Lehrenden i.d.R. gleich zu Beginn des Semesters.

Wie funktioniert die Kommunikation?

- Die Kommunikation (Organisatorisches, Lehrveranstaltungsausfälle etc.) läuft in den einzelnen Lehrveranstaltungen oft etwas unterschiedlich (FIN-CA, Moodle-Kurs). Gerne wird auch ein sog. Jahrgangs-Mailverteiler genutzt.
- In jeder PuMa-Studierendengruppe gibt es eine(n) studentische(n) Jahrgangssprecher/-in. Sie können um Rat gefragt werden, wie am besten dafür gesorgt werden kann, dass alle wichtigen Informationen tatsächlich auch bei den KHSB-Nebenhörer/-innen ankommen.
- Bitte im Kontakt mit der HWR-Hochschulverwaltung ausschließlich die mit der Immatrikulation zugewiesene HWR-Mailadresse verwenden und sicherstellen, dass Mails an diese Adresse auch garantiert ankommen (ggf. Weiterleitungsfunktion einrichten).

An wen kann man sich wenden, wenn Fragen oder Probleme auftauchen, die mit der HWR-Verwaltung oder dem Dozenten bzw. der Dozentin nicht geklärt werden können?

- Bereich „Immatrikulation, Studienorganisation, MaNGo-Voraussetzungen“:
Prof. Dr. Martin Brüggemeier
Studiengangssprecher PuMa an der HTW Berlin
HTW Berlin, Fachbereich 3 – Wirtschafts- und Rechtswissenschaften
Treskowallee 8, 10318 Berlin, Gebäude C, Raum 719
martin.brueggemeier@htw-berlin.de
<http://people.f3.htw-berlin.de/Professoren/Brueggemeier/>

- Bereich „Prüfungen, Bescheinigungen“:
 Prof. Dr. Berit Adam,
 Studiengangsbeauftragte PuMa an der HWR Berlin und
 Vorsitzende des Prüfungsausschusses
 HWR Berlin, Fachbereich 3 – Allgemeine Verwaltung
 Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin, Haus 1, Raum 1.1039
berit.adam@hwr-berlin.de
<https://www.hwr-berlin.de/hwr-berlin/fachbereiche-und-zentralinstitute/fb-3-allgemeine-verwaltung/personen-kontakte/2-berit-adam/>

Lehrveranstaltungsverzeichnis

Modulbeschreibungsteil:

Modulname	(B 01) Grundlagen des Public und Nonprofit-Managements
Semesterzugehörigkeit	1. Semester
Dauer	ein Semester
Häufigkeit des Angebotes	in jedem Semester
ECTS-Punkte (Leistungspunkte)	5
Präsenzzeit des Moduls in SWS insgesamt	6 SWS
Lernergebnis / Kompetenzen	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - können betriebswirtschaftliche Grundbegriffe anwenden; - sind in der Lage, betriebswirtschaftlichen Entscheidungstatbestände zu identifizieren und einzuordnen; - kennen grundlegende betriebswirtschaftliche Erklärungsmodelle und Instrumente; - sind mit grundlegenden betriebswirtschaftlichen Analyse- und Entscheidungstechniken vertraut; - kennen die wichtigsten begrifflichen, theoretischen, konzeptionellen und empirischen Grundlagen des Public und Nonprofit-Managements, so dass sie in der Lage sind, vorgefundene Praxislösungen aus fachlicher Perspektive zu hinterfragen und differenziert zu beurteilen; - können Sinn, Ziele, Instrumente und Methoden des Public und Nonprofit-Management auch gegenüber fachfremden und kritischen Einwänden in differenzierter Weise argumentativ vertreten, - lernen die Voraussetzungen, Stärken und Schwächen des Wettbewerbsmarktes als Koordinationssystem arbeitsteiligen Wirtschaftens kennen; - verfügen über Kenntnisse hinsichtlich grundlegender Denkfigu-

	ren der ökonomischen Theorie (Gleichgewicht, Effizienzkalkül); - können staatliche Eingriffe in das Marktgeschehen beurteilen; - verstehen Grundlagen der volkswirtschaftlichen Spieltheorie als Methodik zur Analyse ökonomischen Entscheidungsverhaltens.
Prüfungsform / Art der Prüfungsleistung	Klausur Referat (ggf. i. V. mit Aktiver Teilnahme gem. § 8 Abs. 2 g) BPO/PuMa)
Prüfungsbewertung	differenziert nach Noten gemäß § 4 Abs. 1 BPO/PuMa
zugeordnete Units	Betriebswirtschaftliche Grundlagen des Public und Nonprofit- Managements (65%) Volkswirtschaftliche Grundlagen des Public und Nonprofit- Managements (35%)

Unitbeschreibungsteil:

Name der Unit	Grundlagen des Public und Nonprofit-Managements
Name des zugeordneten Moduls	(B 01) Grundlagen des Public und Nonprofit-Managements
Sprache	Deutsch
Anteil Workload für die Unit	100 Stunden (67%)
Anteil Präsenzzeit in SWS	4 SWS
Anteil ECTS-Punkte (Leistungspunkte) für KHSB-Studierende	3
Lernform	Seminaristischer Lehrvortrag
Inhalt der Unit	<p>Vermittlung der für das (betriebswirtschaftliche) Studium des Public und Non-Profit-Managements wichtigen betriebswirtschaftlichen Grundbegriffe und -fragen in Verbindung mit einem ersten Überblick über betriebliche Funktions- und Entscheidungsbereiche sowie deren Einordnung in ein konzeptionelles Verständnis von Betriebswirtschaftslehre als Managementlehre.</p> <p>Betriebswirtschaftslehre als Wissenschaft - Wirtschaften und Rahmenbedingungen des Wirtschaftens im Betrieb (Betrieb und Wirtschaftssystem, Unternehmensordnung, Unternehmensziele, Shareholder- und Stakeholder-Ansatz, Erwerbswirtschaftlichkeit/ Gemeinwirtschaftlichkeit, Bewertung des wirtschaftlichen Handelns) – Konstitutive Entscheidungen (Rechtsform- und Standortwahl, Kooperation) – Grundfragen betriebswirtschaftlicher Funktionsbereiche und deren Besonderheiten in öffentlichen und gemeinnützigen Organisationen (Beschaffung, Dienstleistungsproduktion, Marketing; Planung, Organisation und Leitung, Personal; Finanz- und Rechnungswesen, Controlling)</p> <p>Einordnung und Strukturmerkmale öffentlicher und gemeinwohlorientierter Einrichtungen - Theoretische Grundlagen der Wahrnehmung öffentlicher und gemeinwohlorientierter Aufgaben – Disziplinäre und interdisziplinäre Zugänge - Rahmenbedingungen des Handelns im öffentlichen und Dritten Sektor – Institutional Choice - Strategische Ziele und Elemente des Public und Nonprofit-Managements</p>
Literatur	<p>Badelt, C./Meyer, M./Simsa, R. (Hrsg.): Handbuch der Nonprofit Organisation, akt. Aufl.</p> <p>Blanke, B. u. a. (Hrsg.): Handbuch zur Verwaltungsreform, akt. Aufl.</p> <p>Brede, H.: Grundzüge der öffentlichen Betriebswirtschaftslehre, akt. Aufl.</p> <p>Helmig, B./Boenigk, S.: Nonprofit Management, akt. Aufl.</p> <p>Mroß, M.: Betriebswirtschaftslehre, Eine Einführung für den öffentlichen Sektor, akt. Aufl.</p> <p>Schedler, K./Proeller, I.: New Public Management, akt. Aufl.</p> <p>Thom, N./Ritz, A.: Public Management, akt. Aufl.</p> <p>Vahs, D./ Schäfer-Kunz, J.: Einführung in die Betriebswirtschaftslehre, akt. Aufl.</p>

	Wöhe, G.: Einführung in die Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, akt. Aufl.
Semester-aktuelle Informationen zu Zeit, Ort und Dozent/-in	Webseite der HWR -> Vorlesungsverzeichnisse -> Studiengang Public und Nonprofit-Management (PuMa) -> 1. Semester https://www.hwr-berlin.de/hwr-berlin/fachbereiche-und-zentralinstitute/fb-3-allgemeine-verwaltung/studieren-am-fachbereich/studienorganisation/#c4271

Unitbeschreibungsteil:

Name der Unit	Grundlagen der Volkswirtschaftslehre
Name des zugeordneten Moduls	(B 01) Grundlagen des Public und Nonprofit-Managements
Sprache	Deutsch
Anteil Workload für die Unit	50 Stunden (33%)
Anteil Präsenzzeit in SWS	2 SWS
Anteil ECTS-Punkte (Leistungspunkte) für KHSB-Studierende	2
Lernform	Seminaristischer Lehrvortrag
Inhalt der Unit	Grundlagen von Angebot und Nachfrage – Marktmechanismus und Marktgleichgewicht – Effizienz eines Wettbewerbsmarktes – Analyse staatlicher Markteingriff wie etwa Preisregulierungen – Konsumententheorie – Spieltheorie als Grundlage für die einzelwirtschaftliche Denk- und Entscheidungsweise betriebswirtschaftlicher Managementkompetenz in kommerziellen und nicht-kommerziellen Organisationseinheiten.
Literatur	u.a. Pindyck/Rubinfeld: Mikroökonomie, akt. Aufl..
Semester-aktuelle Informationen zu Zeit, Ort und Dozent/-in	Webseite der HWR -> Vorlesungsverzeichnisse -> Studiengang Public und Nonprofit-Management (PuMa) -> 1. Semester https://www.hwr-berlin.de/hwr-berlin/fachbereiche-und-zentralinstitute/fb-3-allgemeine-verwaltung/studieren-am-fachbereich/studienorganisation/#c4271

Modulbeschreibungsteil:

Modulname	(B 02) Marketing
Semesterzugehörigkeit	1. Semester
Dauer	ein Semester
Häufigkeit des Angebotes	in jedem Semester
ECTS-Punkte (Leistungspunkte)	5
Präsenzzeit des Moduls in SWS insgesamt	4 SWS
Lernergebnis / Kompetenzen	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - kennen Konzepte und Kategorien der marktorientierten Unternehmensführung; - können die Marketingphilosophie, die Marketingkonzeption und die Marketinginstrumente in das System der Betriebswirtschaftslehre einordnen; - verstehen die Bedeutung der nachfrageorientierten Unternehmensführung für die Reform des öffentlichen Sektors und können das Konzept der Marketing-Orientierung auf Nonprofit-Organisationen beziehen.
Prüfungsform / Art der Prüfungsleistung	Klausur Referat (ggf. i. V. mit Aktiver Teilnahme gem. § 8 Abs. 2 g) BPO/PuMa)
Prüfungsbewertung	differenziert nach Noten gemäß § 4 Abs. 1 BPO/PuMa
zugeordnete Units	Marketing

Unitbeschreibungsteil:

Name der Unit	Marketing
Name des zugeordneten Moduls	(B 02) Marketing
Sprache	Deutsch
Anteil Workload für die Unit	150 Stunden (100%)
Anteil ECTS-Punkte (Leistungspunkte) für KHSB-Studierende	5
Anteil Präsenzzeit in SWS	4 SWS
Lernform	Seminaristischer Lehrvortrag
Inhalt der Unit	<p>Einführung in die Grundlagen des Marketings:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Marketingbegriffe - Dimensionen der Marketingorientierung - Bezugsfelder des Marketing und Marketing-Formen - Marketing-Schlüsselbegriffe - Grundzüge des Konsumentenverhaltens <p>Einführung in das (nicht-kommerzielle) Dienstleistungsmarketing:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Dienstleistungen und Dienstleistungsmarketing - marketing-bezogene Besonderheiten nicht-kommerzieller Dienstleistungsorganisationen - Möglichkeiten und Grenzen der Kundenorientierung <p>Grundlagen des strategischen und operativen Marketing-Managements nicht-kommerzieller Institutionen (Marketing-Management-Prozess):</p> <ul style="list-style-type: none"> - Situations-Analyse (Markt-/ Marketingforschung) - Marketing-Planung (Ziele; Strategien; Produkt-, Distributions-, Kontrahierungs-, Kommunikationspolitik; Marketing-Mix; Markenpolitik)
Literatur	<p>Bruhn, M.: Marketing für Nonprofit-Organisationen, akt. Aufl. Kotler, Ph./Bliemel, F.: Marketing-Management, akt. Aufl. Lee, N.R./Kotler, P./Kotler, P.: Marketing in the Public Sector, akt. Aufl. Meffert, H.: Marketing, akt. Aufl. Riedel, F.: Public Marketing, akt. Aufl. Sargeant, A.: Marketing Management for Nonprofit Organizations, akt. Aufl. Scharf, A./Schubert, B./Hehn, P.: Marketing, akt. Aufl. Wesselmann, S./Hohn, B.: Public Marketing, akt. Aufl.</p>
Semester-aktuelle Informationen zu Zeit, Ort und Dozent/-in	<p>Webseite der HWR -> Vorlesungsverzeichnisse -> Studiengang Public und Nonprofit-Management (PuMa) -> 1. Semester https://www.hwr-berlin.de/hwr-berlin/fachbereiche-und-zentralinstitute/fb-3-allgemeine-verwaltung/studieren-am-fachbereich/studienorganisation/#c4271</p>

Modulbeschreibungsteil:

Modulname	(B 04) Kostenrechnung und Controlling
Semesterzugehörigkeit	1. Semester
Dauer	ein Semester
Häufigkeit des Angebotes	in jedem Semester
ECTS-Punkte (Leistungspunkte)	5
Präsenzzeit des Moduls in SWS insgesamt	6 SWS
Lernergebnis / Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - beherrschen die konzeptionellen, mathematischen und funktionalen Grundlagen der Kostenrechnung - haben sich einen Überblick über die wichtigsten Kostenrechnungssysteme erarbeitet und deren Logik mit Hinblick auf die Aufteilung und Zuordnung von Kosten verstanden; - sind in der Lage, die wichtigsten Kostenrechnungssysteme und -instrumente im Hinblick auf die Lösung betrieblicher Entscheidungsprobleme anzuwenden; - sind mit den konzeptionellen Problemen und der Implementierung einer Kostenrechnung unter Berücksichtigung der Besonderheiten im öffentlichen Sektor vertraut; - verfügen über ein Controlling-Basiswissen und können sich kompetent an der Gestaltung und Nutzung einschlägiger Systeme insbesondere in Nonprofit-Organisationen beteiligen.
Prüfungsform / Art der Prüfungsleistung	<p>Klausur Mündliche Prüfung Hausarbeit (ggf. i. V. mit Aktiver Teilnahme gem. § 8 Abs. 2 g) BPO/PuMa) Referat/ Präsentation (ggf. i. V. mit Aktiver Teilnahme gem. § 8 Abs. 2 g) BPO/PuMa)</p>
Prüfungsbewertung	differenziert nach Noten gemäß § 4 Abs. 1 BPO/PuMa
zugeordnete Units	Kostenrechnung und Controlling

Unitbeschreibungsteil:

Name der Unit	Kostenrechnung und Controlling
Name des zugeordneten Moduls	(B 04) Kostenrechnung und Controlling
Sprache	Deutsch
Anteil Workload für die Unit in Stunden	150 Stunden (100%)
Anteil Präsenzzeit in SWS	6 SWS
Anteil ECTS-Punkte (Leistungspunkte) für KHSB-Studierende	5
Lernform	Seminaristischer Lehrvortrag
Inhalt der Unit	<p>0. Ökonomische Grundlagen: Effektivität, Effizienz, Sparsamkeit; Ökonomisches Prinzip; 3-Ebenen-Modell</p> <p>1. Einführung in die Kostentheorie und Kostenrechnung – Kostenbegriff - Kostenfunktion, Umsatzfunktion, Gewinnfunktion – Klassifizierung von Kosten (fixe / variable, direkte / indirekte, Gemein- / Einzelkosten, primäre / sekundäre Kosten) – Gesamtkosten, Stückkosten, Durchschnittskosten, Grenzkosten – Kostenverläufe in der betrieblichen Praxis – Einstufige und mehrstufige Deckungsbeitragsrechnung – Break-Even-Rechnung</p> <p>2. Einführung in die Kosten- und Leistungsrechnung (KLR): Grundbegriffe, Aufgaben und Ziele – KLR als Teil des Rechnungswesens - Einbettung in die Schmalenbachsche Treppe - Systeme der Kosten- und Leistungsrechnung - Kostenartenrechnung - Kostenarten – Kalkulatorische Kosten - Ermittlung und Erfassung der Kostenarten - Kostenstellenrechnung - Bildung der Kostenstellen - Prinzipien der Kostenverrechnung - Betriebsabrechnungsbogen - Kostenträgerrechnung (Kalkulation) - Aufgaben der Kostenträgerrechnung - Kalkulationsverfahren – Anwendungsmöglichkeiten und -grenzen von Teilkostenrechnung, Vollkostenrechnung und Leistungsrechnung - Direct Costing - Gestufte Einzelkostenrechnung - Prozesskostenrechnung – Anwendungsbeispiele für KLR aus dem Nonprofit- und kommunalen Bereich</p> <p>3. Controlling-Begriff - Controllingkonzeptionen - Operatives und Strategisches Controlling - Aufgaben und Instrumente des Controllings – Controlling und Management – Ziele und Strategien - ausgewählte Instrumente des operativen Controllings: Berichtswesen, Kennzahlen und Indikatoren, Budgets - Organisatorische Einbindung des Controllings – Anforderungen an Controller</p>
Literatur	<p>Coenenberg, A. G. u.a.: Kostenrechnung und Kostenanalyse, Stuttgart, akt. Aufl.</p> <p>Eschenbach, R.; Horak, C. ; Furtmüller, S.: Rechnungswesen und Controlling in NPOs. In: Badelt, C. (Hrsg.) u.a.: Handbuch der Nonprofit-Organisation, Stuttgart, akt. Aufl.</p> <p>Isemann, R.; Müller, C.; Müller, S. : Kommunale Kosten- und Leistungsrechnung. Grundlagen und Umsetzung, akt. Aufl.</p> <p>Weber, J.; Schäffer, U.: Einführung in das Controlling, Stuttgart, akt. Aufl.</p>

Semester-aktuelle Informationen zu Zeit, Ort und Dozent/-in	Webseite der HWR -> Vorlesungsverzeichnisse -> Studiengang Public und Nonprofit-Management (PuMa) -> 1. Semester https://www.hwr-berlin.de/hwr-berlin/fachbereiche-und-zentralinstitute/fb-3-allgemeine-verwaltung/studieren-am-fachbereich/studienorganisation/#c4271
--	--

Modulbeschreibungsteil:

Modulname	(B 08) Bilanzierung
Semesterzugehörigkeit	2. Semester
Dauer	ein Semester
Häufigkeit des Angebotes	in jedem Semester
ECTS-Punkte (Leistungspunkte)	5
Präsenzzeit des Moduls in SWS insgesamt	6 SWS
Lernergebnis / Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - haben sich die Grundlagen der handels- und steuerrechtlichen Bilanzierung erarbeitet und die Bedeutung der externen Rechnungslegung für Eigentümer und Gläubiger vor dem Hintergrund des Gesellschafts- und Steuerrechts verstanden; - können die Gewinn- und Verlustrechnung (Ergebnisrechnung), die Bilanz (Vermögensrechnung) und eine Kapitalflussrechnung (Finanzrechnung) erstellen und die Zahlen interpretieren; - verfügen über Grundlagen der internationalen Rechnungslegung (insbes. IFRS/IAS); - sind für die Besonderheiten der Rechnungslegung im öffentlichen Sektor (nationale Doppik bei Gebietskörperschaften sowie internationale Reformentwicklungen wie IPSAS bzw. EPSAS) sensibilisiert.
Prüfungsform / Art der Prüfungsleistung	Klausur
Prüfungsbewertung	differenziert nach Noten gemäß § 4 Abs. 1 BPO/PuMa
zugeordnete Units und Gewichtung an Modulnote	Bilanzierung

Unitbeschreibungsteil:

Name der Unit	Bilanzierung
Name des zugeordneten Moduls	(B 08) Bilanzierung
Sprache	Deutsch
Anteil Workload für die Unit in Stunden	150 Stunden (100%)
Anteil Präsenzzeit in SWS	4 SWS SL 2 SWS BÜ
Anteil ECTS-Punkte (Leistungspunkte) für KHSB-Studierende	5
Lernform	Seminaristischer Lehrvortrag und Begleitübung
Inhalt der Unit	<p>Aufgaben der externen Rechnungslegung - Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung – Bilanzierungs-, Gliederungs- und Bewertungsregeln nach HGB und StR- Maßgeblichkeitsprinzip - Gewinn- und Verlustrechnung nach dem Umsatzkosten- und Gesamtkostenverfahren – Kapitalflussrechnung nach DRS 2 - Anhang und Lagebericht – Prüfung und Publizität – Instrumente der Jahresabschlussanalyse - Unterschiede zwischen nationaler (HGB) und internationaler Rechnungslegung (IAS/IFRS) – Grundlagen des Konzernabschlusses</p> <p>Die Studierenden üben die wichtigsten Aspekte der Bilanzierung nach Handels- und Steuerrecht anhand von Aufgaben und Fallstudien: Erstellung eines Anlagespiegels, Geltung und Durchbrechung des Maßgeblichkeitsprinzips, Berechnung von Anschaffungs- und Herstellungskosten, Verfahren planmäßiger Abschreibungen, Gebot bzw. Verbot außerplanmäßiger Abschreibungen, Zuschreibungen, Bewertungsvereinfachungsverfahren, latente Steuern, Ausweis des Eigenkapitals, Dotierung von Rücklagen, Pflicht/Verbote und Berechnung ausgewählter Rückstellungen, Disagio, Geschäfts- und Firmenwert, Erstellung der GuV nach Gesamt- und Umsatzkostenverfahren, Erstellung einer Kapitalflussrechnung</p>
Literatur	Coenenberg, A.G., Haller, A., Schultze, W.: Jahresabschluss und Jahresabschlussanalyse, Stuttgart, aktuellste Aufl. Buchholz, R.: Grundzüge des Jahresabschlusses nach HGB und IFRS, akt. Aufl.
Semester-aktuelle Informationen zu Zeit, Ort und Dozent/-in	Webseite der HWR -> Vorlesungsverzeichnisse -> Studiengang Public und Nonprofit-Management (PuMa) -> 2. Semester https://www.hwr-berlin.de/hwr-berlin/fachbereiche-und-zentralinstitute/fb-3-allgemeine-verwaltung/studieren-am-fachbereich/studienorganisation/#c4271

Modulbeschreibungsteil:

Modulname	(B 10) Vertrags- und Arbeitsrecht
Semesterzugehörigkeit	2. Semester
Dauer	ein Semester
Häufigkeit des Angebotes	in jedem Semester
ECTS-Punkte (Leistungspunkte)	5
Präsenzzeit des Moduls in SWS insgesamt	4 SWS
Lernergebnis / Kompetenzen	Die Studierenden verfügen über ein grundlegendes Rechtsverständnis des Bürgerlichen Rechts in seinen normativen und empirischen Bezügen.
Prüfungsform / Art der Prüfungsleistung	Klausur Mündliche Prüfung
Prüfungsbewertung	differenziert nach Noten gemäß § 4 Abs. 1 BPO/PuMa
zugeordnete Units und Gewichtung an der Modulnote	Vertragsrecht (50%) Arbeitsrecht (50%)

Unitbeschreibungsteil:

Name der Unit	Vertragsrecht
Name des zugeordneten Moduls	(B 10) Vertrags- und Arbeitsrecht
Sprache	Deutsch
Anteil Workload für die Unit	75 Stunden (50%)
Anteil Präsenzzeit in SWS	2 SWS
Anteil ECTS-Punkte (Leistungspunkte) für KHSB-Studierende	2,5
Lernform	Seminaristischer Lehrvortrag
Inhalt der Unit	Rechtsgeschäfte (Begriff der Willenserklärung) - Vertragsschluss - Vertragsanfechtung - Vertragsauflösung - Verpflichtungs- und Verfügungsgeschäfte (Eigentumserwerb und Grundgeschäft) - Vertragstypen (Kauf-, Miet-, Werk- und Dienstvertrag mit Bezügen zum Arbeitsrecht)
Literatur	Eckbrecht/Unger, Workbook BGB Band I – III
Semester-aktuelle Informationen zu Zeit, Ort und Dozent/-in	Webseite der HWR -> Vorlesungsverzeichnisse -> Studiengang Public und Nonprofit-Management (PuMa) -> 2. Semester https://www.hwr-berlin.de/hwr-berlin/fachbereiche-und-zentralinstitute/fb-3-allgemeine-verwaltung/studieren-am-fachbereich/studienorganisation/#c4271

Unitbeschreibungsteil:

Name der Unit	Arbeitsrecht
Name des zugeordneten Moduls	(B 10) Vertrags- und Arbeitsrecht
Sprache	Deutsch
Anteil Workload für die Unit	75 Stunden (50%)
Anteil Präsenzzeit in SWS	2 SWS
Anteil ECTS-Punkte (Leistungspunkte) für KHSB-Studierende	2,5
Lernform	Seminaristischer Lehrvortrag
Inhalt der Unit	Vermittlung der wichtigsten arbeitsrechtlichen Grundbegriffe in Verbindung mit der besonderen Ausgestaltung des Arbeitsrechts für den öffentlichen Dienst. System und Funktion des Arbeitsrechts in Abgrenzung zum öffentlichen Recht - Koalitionsfreiheit - Inhalt und Abschluss von Tarifverträgen - Grundlagen des Arbeitskampfrechts - Mitbestimmung - Betriebsverfassungs- und Personalvertretungsrecht - Arbeitsvertrag und Partner - Haupt- und Nebenpflichten der Vertragspartner - besondere Pflichten der Arbeitnehmer/innen im öffentlichen Dienst - Möglichkeiten der Beendigung von Arbeitsverträgen – Kündigungsschutzrechte – Reform des Tarifrechts
Literatur	Wörlen/Kokemoor: Arbeitsrecht, akt. Aufl.
Semester-aktuelle Informationen zu Zeit, Ort und Dozent/-in	Webseite der HWR -> Vorlesungsverzeichnisse -> Studiengang Public und Nonprofit-Management (PuMa) -> 2. Semester https://www.hwr-berlin.de/hwr-berlin/fachbereiche-und-zentralinstitute/fb-3-allgemeine-verwaltung/studieren-am-fachbereich/studienorganisation/#c4271

Modulbeschreibungsteil:

Modulname	(B 11) Politik- und Verwaltungswissenschaft
Semesterzugehörigkeit	2. Semester
Dauer	ein Semester
Häufigkeit des Angebotes	in jedem Semester
ECTS-Punkte (Leistungspunkte)	5
Präsenzzeit des Moduls in SWS insgesamt	4 SWS
Lernergebnis / Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - haben die für Public Management bedeutsamen Grundlagen von Politikwissenschaft und Verwaltungswissenschaft kennen gelernt, wobei neben inhaltlichen auch methodische Aspekte eine Rolle spielen - sind mit dem Aufbau und den Funktionen des politisch-administrativen Systems der Bundesrepublik Deutschland vertraut - verfügen über Wissen zum gesellschaftlichen Wandel, aus dem Reformbedarf resultiert - haben einen Eindruck von zentralen Modernisierungsansätzen gewonnen, wobei neben konzeptionellen auch empirischen Aspekten Bedeutung zukommt - sind in der Lage, einschlägige politik- und verwaltungswissenschaftliche Problemstellungen auf solidem methodischen Niveau praxisorientiert zu reflektieren.
Prüfungsform / Art der Prüfungsleistung	Hausarbeit (ggf. i. V. mit Aktiver Teilnahme gem. § 8 Abs. 2 g) BPO/PuMa) Klausur Mündliche Prüfung Referat (ggf. i. V. mit Aktiver Teilnahme gem. § 8 Abs. 2 g) BPO/PuMa)
Prüfungsbewertung	differenziert nach Noten gemäß § 4 Abs. 1 BPO/PuMa
zugeordnete Units	Politik- und Verwaltungswissenschaft

Unitbeschreibungsteil:

Name der Unit	Politik- und Verwaltungswissenschaft
Name des zugeordneten Moduls	(B 11) Politik- und Verwaltungswissenschaft
Sprache	Deutsch
Anteil Workload für die Unit	150 Stunden (100%)
Anteil Präsenzzeit in SWS	4 SWS
Anteil ECTS-Punkte (Leistungspunkte) für KHSB-Studierende	5
Lernform	Seminaristischer Lehrvortrag
Inhalt der Unit	<p>Die Studierenden sollen nach einer politik- und verwaltungswissenschaftlichen Basisausbildung Strukturen und Prozesse des politisch-administrativen Handelns verstehen, den gesellschaftlichen Wandel als Impulsgeber für Modernisierungsprozesse interpretieren und die Möglichkeiten und Grenzen unterschiedlicher Reformansätze unter konzeptionellen und empirischen Aspekten reflektieren können.</p> <p>Das Themenspektrum:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Methodenwissen für Politik- und Verwaltungswissenschaftler - Politikwissenschaftliche Grundlagen und Grundbegriffe - Verwaltungswissenschaftliche Grundlagen und Grundbegriffe - Politische und administrative Einrichtungen im europäischen Mehrebenensystem, betrachtet anhand ausgewählter Beispiele - Erscheinungsformen des gesellschaftlichen Wandels wie Digitalisierung, Informatisierung, Globalisierung, soziale Ausdifferenzierung oder demographische Entwicklung und ihre Implikationen für die Erfüllung öffentlicher Aufgaben - Modernisierungsansätze wie New Public Management, Neues Steuerungsmodell, Bürgerkommune oder Electronic Government, betrachtet auf der Folie des bürokratischen Zentralismus - Anspruch, Wirklichkeit und Perspektiven von Reformansätzen.
Literatur	<p>Blanke, Bernhard u.a. (Hrsg.): Handbuch zur Verwaltungsreform, Wiesbaden, akt. Aufl.</p> <p>Bogumil, Jörg/Jann, Werner: Verwaltung und Verwaltungswissenschaft in Deutschland, Wiesbaden, akt. Aufl.</p> <p>Rudzio, W.: Das politische System der Bundesrepublik Deutschland, Wiesbaden, akt. Aufl.</p>
Semester-aktuelle Informationen zu Zeit, Ort und Dozent/-in	<p>Webseite der HWR -> Vorlesungsverzeichnisse -> Studiengang Public und Nonprofit-Management (PuMa) -> 2. Semester https://www.hwr-berlin.de/hwr-berlin/fachbereiche-und-zentralinstitute/fb-3-allgemeine-verwaltung/studieren-am-fachbereich/studienorganisation/#c4271</p>

Modulbeschreibungsteil:

Modulname	(B 12) Sozialwissenschaften
Semesterzugehörigkeit	2. Semester
Dauer	ein Semester
Häufigkeit des Angebotes	in jedem Semester
ECTS-Punkte (Leistungspunkte)	5
Präsenzzeit des Moduls in SWS insgesamt	4 SWS
Lernergebnis / Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - verfügen über grundlegende Kenntnisse auf dem Gebiet der Organisationssoziologie und –psychologie, so dass sie in der Lage sind, (intra- und inter-)organisationales Handeln und Erleben in seinem jeweiligen strukturellen Kontext reflektieren, analysieren und verstehen zu können; - können Differenzierungen erkennen, die geschichtlichen Phasen und inhaltlichen Akzenten der Organisationssoziologie und psychologie entsprechen; - kennen wichtige Grundlagen des Führens und Geführtwerdens, so dass sie in der Lage sind, sich konstruktiv an der Gestaltung von Führungsprozessen zu beteiligen und eigene Führungskompetenzen aufzubauen; - sind mit den Wissensgrundlagen des kommunikativen Handelns in und zwischen Organisationen vertraut, so dass sie in der Lage sind, erlebtes und selbst praktiziertes Kommunikationsverhalten reflektieren zu können, die eigene Kommunikationskompetenz zu verbessern und einen konstruktiven Beitrag zur Lösung von Kommunikationsproblemen zu leisten; - können ihr sozialwissenschaftliches Wissen auf Organisationen beziehen, die öffentliche Aufgaben wahrnehmen und mit dem Wissen aus anderen Fachgebieten verknüpfen.
Prüfungsform / Art der Prüfungsleistung	<p>Klausur Referat (ggf. i. V. mit Aktiver Teilnahme gem. § 8 Abs. 2 g) BPO/PuMa) Mündliche Prüfung Hausarbeit (ggf. i. V. mit Aktiver Teilnahme gem. § 8 Abs. 2 g) BPO/PuMa)</p>
Prüfungsbewertung	differenziert nach Noten gemäß § 4 Abs. 1 BPO/PuMa
zugeordnete Units und Anteil an Modulnote	<p>Organisationssoziologie (50%) Organisationspsychologie und Kommunikation (50%)</p>

Unitbeschreibungsteil:

Name der Unit	Organisationssoziologie
Name des zugeordneten Moduls	(B 12) Sozialwissenschaften
Sprache	Deutsch
Anteil Workload für die Unit in Stunden	75 Stunden (50%)
Anteil Präsenzzeit in SWS	2 SWS
Anteil ECTS-Punkte (Leistungspunkte) für KHSB-Studierende	2,5
Lernform	Seminaristischer Lehrvortrag
Inhalt der Unit	Gegenstand und Entwicklung der Organisationssoziologie - Einbettung der Organisationssoziologie in die Gesellschaftstheorie – Richtgrößen sozialen Handelns (Werte, Normen, Rollen und Einstellungen) - klassisches Bürokratiemodell (Max Weber) – Grundlagen der Systemtheorie (Organisation als offenes System) – Mikropolitik – Organisationskultur – Gruppenprozesse und Teambildung - Aspekte der Integration und Desintegration von Systemen (Belohnung, Schichtung, abweichendes Verhalten und Konflikte, Veränderungen und Widerstand, Entfremdung, Sozialisationsmuster und Sozialisationsfolgen) .
Literatur	Aktuelle Literaturhinweise im Rahmen des Lehrveranstaltungsprogramms
Semester-aktuelle Informationen zu Zeit, Ort und Dozent/-in	https://www.hwr-berlin.de/hwr-berlin/fachbereiche-und-zentralinstitute/fb-3-allgemeine-verwaltung/studieren-am-fachbereich/studienorganisation/#c4271

Unitbeschreibungsteil:

Name der Unit	Organisationspsychologie und Kommunikation
Name des zugeordneten Moduls	(B 12) Sozialwissenschaften
Sprache	Deutsch
Anteil Workload für die Unit in Stunden	75 Stunden (50%)
Anteil Präsenzzeit in SWS	2 SWS
Anteil ECTS-Punkte (Leistungspunkte) für KHSB-Studierende	2,5
Lernform	Seminaristischer Lehrvortrag (SL)
Inhalt der Unit	Gegenstand und Entwicklung der Organisationspsychologie – Psychologische Grundlagen menschlichen Verhaltens – Soziale Wahrnehmung (Individuum und Umwelt) - Lernen - Modelle zur Arbeitsmotivation – Ergebnisse der Arbeitszufriedenheitsforschung - Belastungen und Stresserleben am Arbeitsplatz- Umgang mit Stress - Theorien und Konzepte zum Führungshandeln (Personalführung) - Aspekte kommunikativen Handelns - emotionale, kognitive und gesprächspragmatische Dimension und Wirkungsweise von Redebeiträgen – kommunikationspsychologische Grundmodelle – Kommunikationsstörungen – spezifische Kommunikationssituationen und –formen (z.B. Kommunikation mit Kunden bzw. Klienten, Konflikt, Mitarbeitergespräch, Verhandlung, Telefon und andere Formen technisch vermittelter Kommunikation) – interdisziplinäre Kommunikation – Kommunikation im Rahmen organisationsübergreifender (multimedialer) Telekooperation - Aspekte humanistischer Gesprächspsychologie.
Literatur	Aktuelle Literaturhinweise im Rahmen des Lehrveranstaltungsprogramms
Semester-aktuelle Informationen zu Zeit, Ort und Dozent/-in	Webseite der HWR -> Vorlesungsverzeichnisse -> Studiengang Public und Nonprofit-Management (PuMa) -> 2. Semester https://www.hwr-berlin.de/hwr-berlin/fachbereiche-und-zentralinstitute/fb-3-allgemeine-verwaltung/studieren-am-fachbereich/studienorganisation/#c4271

Modulbeschreibungsteil:

Modulname	(B 14) Qualitäts- und Projektmanagement
Semesterzugehörigkeit	3. Semester
Dauer	ein Semester
Häufigkeit des Angebotes	in jedem Semester
ECTS-Punkte (Leistungspunkte)	5
Präsenzzeit des Moduls in SWS insgesamt	4 SWS
Lernergebnis / Kompetenzen	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - sind mit den theoretischen Grundlagen und Methoden des Qualitäts- und Projektmanagements vertraut; - sind in der Lage ein produkt- bzw. prozessbezogenes Qualitätsmanagement zu gestalten; - können einmalige, komplexer Aufgabenstellungen in Organisationen managen und zeitlich befristete Vorhaben zielorientiert durchführen; - haben einschlägige soziale Kompetenzen (Teamfähigkeit, individuelles Zeitmanagement etc.) entwickelt.
Prüfungsform / Art der Prüfungsleistung	Klausur Referat (ggf. i. V. mit Aktiver Teilnahme gem. § 8 Abs. 2 g) BPO/PuMa) Mündliche Prüfung Hausarbeit (ggf. i. V. mit Aktiver Teilnahme gem. § 8 Abs. 2 g) BPO/PuMa)
Prüfungsbewertung	differenziert nach Noten gemäß § 4 Abs. 1 BPO/PuMa
zugeordnete Units und Gewichtung an Modulnote	Qualitätsmanagement (50%) Projektmanagement (50%)

Unitbeschreibungsteil:

Name der Unit	Qualitätsmanagement
Name des zugeordneten Moduls	(B 14) Qualitäts- und Projektmanagement
Sprache	Deutsch
Anteil Workload für die Unit in Stunden	75 Stunden (50%)
Anteil Präsenzzeit in SWS	2 SWS
Anteil ECTS-Punkte (Leistungspunkte) für KHSB-Studierende	2,5
Lernform	Seminaristischer Lehrvortrag
Inhalt der Unit	<p>Einführung in das Qualitätsmanagement:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bedeutung des Qualitätsmanagements im öffentlichen und Dritten Sektor - Begriff und Dimensionen der Dienstleistungsqualität <p>Analyse der Dienstleistungsqualität:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Modelle der Dienstleistungsqualität - Ansätze zur Messung der Dienstleistungsqualität (Mystery Shopping, Warentest, SERVQUAL-Ansatz, Sequenzielle Ereignismethode, Critical Incident Technik, FRAP) <p>Grundlagen des Qualitätsmanagement:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Qualitätsplanung - Instrumente der Qualitätslenkung - Qualitätssicherung (Dokumentation des Qualitätsmanagementsystems, Qualitätsprüfung, Aktives Beschwerdemanagement) - Qualitätsverbesserung - Demonstration der Qualitätsfähigkeit (Self Assessment, Audit, Zertifizierung, Qualitätspreise, Kundenbarometer) <p>Qualitätsmanagementmodelle:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Zertifizierung nach DIN EN ISO 9000ff. - EFQM - CAF für öffentliche Verwaltungen
Literatur	<p>Bruhn, M.: Qualitätsmanagement für Dienstleistungen, akt. Aufl. Bruhn, M.: Qualitätsmanagement für Nonprofit Organisationen, akt. Aufl. Broekmate, L./Dahrendorf, K./Dunker, K.: Qualitätsmanagement in der öffentlichen Verwaltung, akt. Aufl. Bruhn, M./Stauss, B. (Hrsg.): Dienstleistungsqualität, akt. Aufl. Christen, E.; Qualitätsmanagement in öffentlichen Verwaltungen, akt. Aufl. DGQ: Qualitätsmanagement in der öffentlichen Verwaltung Leicht-Eckhardt, E. u. a.: Praxisorientiertes Qualitätsmanagement für Nonprofit-Organisationen, akt. Aufl.</p>
Semester-aktuelle Informationen zu Zeit, Ort und Dozent/-in	<p>Webseite der HWR -> Vorlesungsverzeichnisse -> Studiengang Public und Nonprofit-Management (PuMa) -> 3. Semester https://www.hwr-berlin.de/hwr-berlin/fachbereiche-und-zentralinstitute/fb-3-allgemeine-verwaltung/studieren-am-fachbereich/studienorganisation/#c4271</p>

Unitbeschreibungsteil:

Name der Unit	Projektmanagement
Name des zugeordneten Moduls	(B 14) Qualitäts- und Projektmanagement
Sprache	Deutsch
Anteil Workload für die Unit in Stunden	75 Stunden (50%)
Anteil Präsenzzeit in SWS	2 SWS
Anteil ECTS-Punkte (Leistungspunkte) für KHSB-Studierende	2,5
Lernform	Seminaristischer Lehrvortrag
Inhalt der Unit	<ul style="list-style-type: none"> - Grundbegriffe und Stellenwert der Projektarbeit - Projektvorbereitung, Projektorganisation, Projektplanung, Projektsteuerung, Projektmanagement-Software (mit Laborübungen), Projektabschluss - Informationsmanagement in Projekten, Konfliktmanagement Rolle des Projektleiters, Teamarbeit, Arbeit in virtuellen Projektgruppen - Interkulturelle Projektarbeit
Literatur	Burghardt, M.: Einführung in Projektmanagement, akt. Aufl. Döring, K.W./Fredersdorf, F.: Projektmanagement in der öffentlichen Verwaltung, akt. Aufl. Janßen, W./Kirschnik-Janssen, D.: Handbuch Projektmanagement Öffentliche Dienste, akt. Aufl. Kaestner, R./Koolmann, S./Möller, T.: Projektmanagement im Not for Profit-Sektor, akt. Aufl. Litke, H.-D.: Projektmanagement, akt. Aufl. Schelle, H.: Projekte zum Erfolg führen, akt. Aufl. Schelle, H./Ottmann, R./Pfeffer, A.: Projektmanager, akt. Aufl.
Semester-aktuelle Informationen zu Zeit, Ort und Dozent/-in	Webseite der HWR -> Vorlesungsverzeichnisse -> Studiengang Public und Nonprofit-Management (PuMa) -> 3. Semester https://www.hwr-berlin.de/hwr-berlin/fachbereiche-und-zentralinstitute/fb-3-allgemeine-verwaltung/studieren-am-fachbereich/studienorganisation/#c4271

Modulbeschreibungsteil:

Modulname	(B 15) Organisation und Personal
Semesterzugehörigkeit	3. Semester
Dauer	ein Semester
Häufigkeit des Angebotes	in jedem Semester
ECTS-Punkte (Leistungspunkte)	5
Präsenzzeit des Moduls in SWS insgesamt	4 SWS
Lernergebnis / Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - verfügen über grundlegende Kenntnisse auf den Gebieten Organisationslehre und Personalwirtschaft, so dass sie in der Lage sind, die einschlägigen Zusammenhänge analysieren, reflektieren und verstehen zu können; - sind auf der Basis der betriebswirtschaftlichen Organisationslehre mit den begrifflichen, theoretischen und methodischen Grundlagen der Analyse und Gestaltung organisatorischer Strukturen und Prozesse unter besonderer Berücksichtigung von öffentlichen/Nonprofit Organisationen vertraut; - können „Organisation“ als Führungsfunktion im Managementprozess und „Organisationsgestaltung“ im Lichte von Electronic Government in den allgemeinen Modernisierungskontext einordnen; - kennen die Teilfunktionen sowie die Entwicklung des Personalmanagements für und in Unternehmungen, können aktuelle Konzepte des Human Resources Management einschätzen und ihren Transfer auf den öffentlichen Sektor beurteilen; - kennen die Spezifika und den aktuellen Stand der Reform des Personalmanagements im öffentlichen und Nonprofit-Bereich und können das Thema „Personalmanagement“ in den allgemeinen Modernisierungs- und Professionalisierungskontext einordnen; - können ihr Wissen auf dem Gebiet Organisation und Personal mit dem Wissen aus anderen Fachgebieten verknüpfen.
Prüfungsform / Art der Prüfungsleistung	<p>Klausur Referat (ggf. i. V. mit Aktiver Teilnahme gem. § 8 Abs. 2 g) BPO/PuMa) Mündliche Prüfung Hausarbeit (ggf. i. V. mit Aktiver Teilnahme gem. § 8 Abs. 2 g) BPO/PuMa)</p>
Prüfungsbewertung	differenziert nach Noten gemäß § 4 Abs. 1 BPO/PuMa
zugeordnete Units	<p>Personal und Organisation – Teil Personal (50%) Personal und Organisation – Teil Organisation (50%)</p>

Unitbeschreibungsteil:

Name der Unit	Organisation und Personal – Teil Personal
Name des zugeordneten Moduls	(B 15) Organisation und Personal
Sprache	Deutsch
Anteil Workload für die Unit in Stunden	75 Stunden (50%)
Anteil Präsenzzeit in SWS	2 SWS
Anteil ECTS-Punkte (Leistungspunkte) für KHSB-Studierende	2,5
Lernform	Seminaristischer Lehrvortrag
Inhalt der Unit	Theoretische Zugänge und Grundlagen des Personalmanagement - Human Resources Management – Personalplanung – Personalauswahl - Personalorganisation – Führung – Entlohnung u. Anreizsysteme – Personalentwicklung – Personalcontrolling – Struktur und Reform des öffentlichen Dienstes - Personalmanagement und Verwaltungsmodernisierung – Freiwilligenmanagement - Personalmanagement und Professionalisierung in Nonprofit-Organisationen - Internationale Entwicklungstendenzen im Personalmanagement
Literatur	Aktuelle Literaturhinweise im Rahmen des Lehrveranstaltungsprogramms
Semester-aktuelle Informationen zu Zeit, Ort und Dozent/-in	Webseite der HWR -> Vorlesungsverzeichnisse -> Studiengang Public und Nonprofit-Management (PuMa) -> 3. Semester https://www.hwr-berlin.de/hwr-berlin/fachbereiche-und-zentralinstitute/fb-3-allgemeine-verwaltung/studieren-am-fachbereich/studienorganisation/#c4271

Unitbeschreibungsteil:

Name der Unit	Organisation und Personal – Teil Organisation
Name des zugeordneten Moduls	(B 15) Organisation und Personal
Sprache	Deutsch
Anteil Workload für die Unit in Stunden	75 Stunden (50%)
Anteil Präsenzzeit in SWS	2 SWS
Anteil ECTS-Punkte (Leistungspunkte) für KHSB-Studierende	2,5
Lernform	Seminaristischer Lehrvortrag
Inhalt der Unit	Institutioneller/instrumenteller bzw. funktionaler Organisationsbegriff – Einordnung in den Managementprozess - Grundfragen der Organisationsgestaltung - Organisationstheoretische Ansätze (einführender Überblick, historische Entwicklung) – Differenzierung und Koordination (Grunddimensionen der organisatorischen Strukturgestaltung) - Leitungssysteme (Einliniensystem, Mehrliniensystem, Stab-Linien-Organisation) - idealtypische Strukturtypen (funktionale Organisation; divisionale Organisation; Matrixorganisation; teamorientierte Organisationsstruktur) - Aufbauorganisation öffentlicher Verwaltungen und gemeinnütziger Einrichtungen - Arbeitsgestaltung und (Geschäfts-)Prozessorganisation - Informations- und Kommunikationstechnik als Organisationsgestaltungstechnik - Organisatorischer Wandel (sach- und verhaltensorientierte Ansätze der Gestaltung bzw. Veränderung von Organisationen) - Verwaltungsorganisation und Verwaltungsreform – Organisationsspezifika im Nonprofit-Bereich - aktuelle Reformansätze im Lichte der Organisationslehre
Literatur	Aktuelle Literaturhinweise im Rahmen des Lehrveranstaltungsprogramms
Semester-aktuelle Informationen zu Zeit, Ort und Dozent/-in	Webseite der HWR -> Vorlesungsverzeichnisse -> Studiengang Public und Nonprofit-Management (PuMa) -> 3. Semester https://www.hwr-berlin.de/hwr-berlin/fachbereiche-und-zentralinstitute/fb-3-allgemeine-verwaltung/studieren-am-fachbereich/studienorganisation/#c4271

Modulbeschreibungsteil:

Modulname	(B 16) Öffentliches Haushalts- und Beschaffungswesen
Semesterzugehörigkeit	3. Semester
Dauer	ein Semester
Häufigkeit des Angebotes	in jedem Semester
ECTS-Punkte (Leistungspunkte)	5
Präsenzzeit des Moduls in SWS insgesamt	4 SWS
Lernergebnis / Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - verfügen über Grundkenntnisse des öffentlichen Zuwendungsrechts, können einen Zuwendungsbescheid interpretieren und Verwendungsnachweise erstellen, - sind mit den Haushaltsgrundsätzen und dem Haushaltskreislauf vertraut, - wissen, wie ein öffentlicher Haushalt nach dem Geldverbrauchs- und Ressourcenverbrauchskonzept strukturiert ist, - wissen, wie der Haushaltsausgleich im kameralen und doppelten System definiert ist, - wissen, welche Bestandteile ein kameraler und doppelter Jahresabschluss beinhalten und können die Informationen hieraus interpretieren, - verfügen über die begrifflichen, theoretischen und methodischen Grundlagen der betrieblichen Sachfunktion „Beschaffung“; - sind in der Lage, Probleme des Beschaffungsmanagements in öffentlichen und Nonprofit Organisationen zu analysieren und unter Berücksichtigung der vergaberechtlichen Restriktionen und moderner informationstechnischer Möglichkeiten Lösungsvorschläge zu entwickeln; - können sog. vergabefremde (politische) Einflüsse auf Beschaffungsentscheidungen im öffentlichen Sektor kritisch beurteilen und sind für das Thema Korruptionsprävention sensibilisiert; - verfügen über grundlegende Kompetenzen auf dem Gebiet des Vergaberechts, so dass sie in der Lage sind, dieses auf Standardfälle anzuwenden und sich in komplexere vergaberechtliche Probleme selbstständig einzuarbeiten.
Prüfungsform / Art der Prüfungsleistung	<p>Klausur Mündliche Prüfung Referat (ggf. i. V. mit Aktiver Teilnahme gem. § 8 Abs. 2 g) BPO/PuMa) Hausarbeit (ggf. i. V. mit Aktiver Teilnahme gem. § 8 Abs. 2 g) BPO/PuMa)</p>
Prüfungsbewertung	differenziert nach Noten gemäß § 4 Abs. 1 BPO/PuMa
zugeordnete Units und Gewichtung innerhalb der Modulnote	<p>Haushalts- und Zuwendungsrecht (50%) Beschaffungs- und Vergaberecht (50%)</p>

Unitbeschreibungsteil:

Name der Unit	Haushalts- und Zuwendungsrecht
Name des zugeordneten Moduls	(B 16) Öffentliches Haushalts- und Beschaffungswesen
Sprache	Deutsch
Anteil Workload für die Unit in Stunden	75 Stunden (50%)
Anteil Präsenzzeit in SWS	2 SWS
Anteil ECTS-Punkte (Leistungspunkte) für KHSB-Studierende	2,5
Lernform	Seminaristischer Lehrvortrag
Inhalt der Unit	Öffentliche Finanzwirtschaft mit Aufstellung und Ausführung eines Haushaltsplans nach dem Geld- und Ressourcenverbrauchskonzept unter Berücksichtigung der einschlägigen rechtlichen Grundlagen mit Handlungsverantwortungen, Abweichungen vom Haushaltsplan, insbesondere flexible Haushaltswirtschaft (Budgetmanagement) – Haushaltsgrundsätze, insbesondere Grundsatz des Haushaltsausgleichs und dessen Definition – Aufbau und Inhalt des Jahresabschlusses nach dem Geld- und dem Ressourcenverbrauchskonzept – Funktion und Aufgaben der Rechnungsprüfung - Zuwendungsbegriff – Regelwerk des Zuwendungsrechts – Zuwendungsarten (institutionell, projektorientiert) – Finanzierungsarten (Teil- und Vollfinanzierung) – Zuwendungskreislauf (Antragstellung, Bewilligung, Auszahlung, Überwachung und Prüfung) – Verwendungsnachweise – Rückforderung – Zuwendungsfähigkeit – Fallstudien und Anwendungsbeispiele zur Rechtsformenwahl, zum Haushaltsrecht und zum Zuwendungsrecht
Literatur	Aktuelle Literaturhinweise im Rahmen des Lehrveranstaltungsprogramms
Semester-aktuelle Informationen zu Zeit, Ort und Dozent/-in	Webseite der HWR -> Vorlesungsverzeichnisse -> Studiengang Public und Nonprofit-Management (PuMa) -> 3. Semester https://www.hwr-berlin.de/hwr-berlin/fachbereiche-und-zentralinstitute/fb-3-allgemeine-verwaltung/studieren-am-fachbereich/studienorganisation/#c4271

Unitbeschreibungsteil:

Name der Unit	Beschaffungs- und Vergaberecht
Name des zugeordneten Moduls	(B 16) Öffentliches Haushalts- und Beschaffungswesen
Sprache	Deutsch
Anteil Workload für die Unit in Stunden	75 Stunden (50%)
Anteil Präsenzzeit in SWS	2 SWS
Anteil ECTS-Punkte (Leistungspunkte) für KHSB-Studierende	2,5
Lernform	Seminaristischer Lehrvortrag
Inhalt der Unit	Einordnung in den Leistungsprozess - Grundlagen der Beschaffung - Besonderheiten des öffentlichen Beschaffungswesens - Beschaffungspolitische Ziele und Optionen – Beschaffungsplanung - Beschaffungscontrolling - Organisation des Beschaffungswesens – Vermittlung theoretischer und methodischer Grundlagen des komplexen materiellen Vergaberechts, des Vergabeverfahrens sowie der nationalen Vergabepaxis nach der Reform des Vergaberechts - anhand typischer Fälle der Beschaffung von Leistungen sollen die regelmäßig auftretenden Fehler bei der öffentlichen Auftragsvergabe dargestellt und entsprechende Vermeidungsstrategien erarbeitet werden - da für den potentiellen Auftragnehmerkreis umfassende nationale oder EU-weite Rechtsschutzmöglichkeiten bestehen, werden auch die Bezüge zur haftungsrechtlichen Verantwortlichkeit der vergabenden Stelle hergestellt - Public-E-Procurement - Möglichkeiten und Grenzen der „Managerialisierung“ des öffentlichen Beschaffungswesens – Korruptionsprävention - Beschaffungsmanagement zwischen vergabefremden Einflüssen und Vergaberecht
Literatur	Aktuelle Literaturhinweise im Rahmen des Lehrveranstaltungsprogramms
Semester-aktuelle Informationen zu Zeit, Ort und Dozent/-in	Webseite der HWR -> Vorlesungsverzeichnisse -> Studiengang Public und Nonprofit-Management (PuMa) -> 3. Semester https://www.hwr-berlin.de/hwr-berlin/fachbereiche-und-zentralinstitute/fb-3-allgemeine-verwaltung/studieren-am-fachbereich/studienorganisation/#c4271

Modulbeschreibungsteil:

Modulname	(B 17) Verfassungs- und Verwaltungsrecht
Semesterzugehörigkeit	3. Semester
Dauer	ein Semester
Häufigkeit des Angebotes	in jedem Semester
ECTS-Punkte (Leistungspunkte)	5
Präsenzzeit des Moduls in SWS	4 SWS
Lernergebnis / Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - kennen verfassungsrechtliche und verwaltungsrechtliche Normen und können sie in den Kontext von Public Management einordnen - sind in der Lage, die Möglichkeiten und Grenzen einer betriebswirtschaftlich orientierten Modernisierung des öffentlichen Sektors aus verfassungsrechtlicher Perspektive einzuschätzen - verstehen die Rechtsanwendung in der öffentlichen Verwaltung als Produktionsprozess verbindlicher Entscheidungen und können diesen Produktionsprozess in den Bezügen zum Public Management reflektieren - verfügen über die Kompetenz, konkrete Problemstellungen unter verfassungsrechtlichen und verwaltungsrechtlichen Aspekten zu beurteilen.
Prüfungsform / Art der Prüfungsleistung	<p>Hausarbeit (ggf. i. V. mit Aktiver Teilnahme gem. § 8 Abs. 2 g) BPO/PuMa)</p> <p>Klausur</p> <p>Mündliche Prüfung</p> <p>Referat (ggf. i. V. mit Aktiver Teilnahme gem. § 8 Abs. 2 g) BPO/PuMa)</p>
Prüfungsbewertung	differenziert nach Noten gemäß § 4 Abs. 1 BPO/PuMa
zugeordnete Units	Verfassungs- und Verwaltungsrecht

Unitbeschreibungsteil:

Name der Unit	Verfassungs- und Verwaltungsrecht
Name des zugeordneten Moduls	(B 17) Verfassungs- und Verwaltungsrecht
Sprache	Deutsch
Anteil Workload für die Unit in Stunden	150 Stunden (100%)
Anteil Präsenzzeit in SWS	4 SWS
Anteil ECTS-Punkte (Leistungspunkte) für KHSB-Studierende	5
Lernform	Seminaristischer Lehrvortrag
Inhalt der Unit	<p>Studierende werden mit Grundkategorien des Verfassungsrechts und des Verwaltungsrecht und ihren praktischen Implikationen vertraut gemacht.</p> <p>Themenfelder:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Zentrale Aussagen des Grundgesetzes und ihre Bedeutung für das Verhältnis zwischen Staat und Bürgern bzw. privaten Organisationen, insb. Grundrechte, Staatsstrukturprinzipien und Staatsorganisation - Arten und Formen des Verwaltungshandelns Verwaltungsorganisation und Verwaltungsverfahren, Kontrollbeziehungen, Rechtsschutz im Verwaltungsverfahren, Verwaltungshandeln in Theorie und Praxis.
Literatur	<p>Bethge, Herbert: Verfassungsrecht, München, akt. Aufl.</p> <p>Mauerer, Hartmut: Allgemeines Verwaltungsrecht, München, akt. Aufl.</p>
Semester-aktuelle Informationen zu Zeit, Ort und Dozent/-in	<p>Webseite der HWR -> Vorlesungsverzeichnisse -> Studiengang Public und Nonprofit-Management (PuMa) -> 3. Semester</p> <p>https://www.hwr-berlin.de/hwr-berlin/fachbereiche-und-zentralinstitute/fb-3-allgemeine-verwaltung/studieren-am-fachbereich/studienorganisation/#c4271</p>